



8. Juni 2023

Scania Charging Access für Lkw und Busse:

Öffentliches Laden leicht gemacht

Scania wird einen nahtlosen Zugang zu einem europaweiten Ladenetzwerk anbieten, das für gemischte Lkw- und Busflotten geeignet ist, um den Übergang zur Elektrifizierung zu vereinfachen und den Bedarf der Kunden an mehr Ladelösungen zu erfüllen. Scania Charging Access wird dank einem komfortablen Abrechnungs-System fixe, vorhersehbare Kosten ohne versteckte Gebühren anbieten. Die Kunden werden in der Lage sein, ihr öffentliches Laden über einen einzigen Dienst zu planen, zu betreiben und zu bezahlen. Scania Charging Access wird im Oktober in mehreren europäischen Ländern eingeführt und soll dann auf öffentliche Ladeinfrastrukturen für Lkw ausgeweitet werden.

- **Scania Charging Access bietet eine marktführende Abdeckung für das öffentliche Laden von Lkw**
- **Vorhersehbare Preise, keine versteckten Gebühren und eine konsolidierte Rechnung**
- **Verfügbar auch für gemischte Flotten – der erste europäische Service dieser Art**
- **Besonderer Fokus auf Verfügbarkeit, Einfachheit und Betriebszeit**
- **Ermöglicht es Fahrern, Ladestationen für Lkw zu finden**
- **Scania Charging Access bietet Entlastung für Fahrer und Flottenmanager**

"Scania Charging Access wird dazu beitragen, die Hürden und den Stress, die mit dem Laden unterwegs verbunden sind, zu beseitigen, indem es ein umfangreiches Netzwerk und eine problemlose Verwaltung bietet", sagt Fredrik Allard, Senior Vice President und Leiter E-Mobility bei Scania. "Dieser Service wird zweifellos von zögernden Spediteuren und Transportkäufern begrüsst werden und so dazu beitragen, den Weg für die gross angelegte Elektrifizierung von Bussen und Lkw in verschiedenen Anwendungen in Europa zu ebnen."

Die ersten Kundenschnittstellen werden My Scania (Übersicht, Planung und Verwaltung) und die neu veröffentlichte Scania Driver App sein, mit der die Fahrer die Ladestationen finden, die Entfernung zu ihnen berechnen und die Ladevorgänge überwachen können. Scania Charging Access steht auch Kunden mit gemischten Fuhrparks offen.

"Mit dieser Initiative wollen wir eine Ladelösung schaffen, die einen echten Kundennutzen wie Einfachheit und Betriebszeit bietet", sagt Allard. "Mit unserem Ladeservice erhalten die Kunden verlässliche und relevante Informationen darüber, wo sie Ladestationen für Lkw finden, und sie können sicher sein, dass sie faire lokale Preise zahlen. Bisher haben sich die Kunden mit verschiedenen Apps, Bedingungen



und Rechnungen herumgeschlagen, nicht unähnlich dem Durcheinander, das Nutzer mit Pkw erlebt haben."

Betriebszeit und Zuverlässigkeit sind in der Transportbranche für alle Arten von Kunden von entscheidender Bedeutung, und Scania sieht einen echten Bedarf, das Laden einfach und vorhersehbar zu machen. Scania kann seine Netzwerkpartner noch nicht bekannt geben, aber Allard sagt, dass das Potenzial besteht, dass sich lokale Scania Händlernetze und grosse Anbieter im Bereich der Autoladung dem Ladedienst von Scania anschliessen.

"Die gesamte Transportbranche wartet sehnsüchtig darauf, dass so etwas passiert", sagt er. "Bei Scania Charging Access geht es in erster Linie darum, die richtigen Bedingungen für eine echte E-Mobility-Umstellung in unserer Branche zu schaffen. Ich sage nicht, dass wir Philanthropen sind, aber das Hauptziel ist es, die notwendige Infrastruktur für einen nachhaltigen Transport zu schaffen. Ich hoffe sehr, dass andere OEM dies unterstützen werden, indem sie ebenfalls gemeinsame Netze für gemischte Flotten einführen und den Kunden Zugang zu einem möglichst breiten Lkw-Ladnetz in Europa bieten."

Scania Charging Access wird im Oktober eingeführt, um das Aufladen zu vereinfachen und einen nahtlosen Übergang zur Elektromobilität in ganz Europa einzuleiten.

"Dies ist ein einzigartiges Projekt. Niemand sonst in der Branche bietet eine einzige intelligente Lösung an, mit der alle Kunden Betreiber finden können, die für Lkw und Busse geeignete Ladepunkte anbieten, während sie eine einzige konsolidierte Rechnung pro Monat erhalten", sagt Allard. "Es geht darum, verschiedene Ladelösungen zu vereinheitlichen und einen Kundennutzen zu schaffen, der dazu beiträgt die Kunden zu überzeugen, die bereit sind aber noch zögern, ihren Transport zu elektrifizieren."



Scania Charging Access wird verschiedene Ladenetzwerke unter einer Servicelösung zusammenfassen und damit Transport-Unternehmen in ganz Europa zu fairen Preisen einen mühelosen Zugang zu Lkw-tauglichen Ladestationen ermöglichen.



Weitere Informationen erhalten Sie von:

Örjan Åslund, Head of Product Affairs, Scania Trucks

Phone: +46 70 289 83 78; email: orjan.aslund@scania.com

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Übergang zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. 2022 lieferten wir 80'238 Lkw, 4'994 Busse und 13'400 Industrie- und Schiffsmotoren an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf mehr als 170 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf den Service entfielen. Scania wurde 1891 gegründet, ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt fast 57'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden angesiedelt. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika und Asien. Scania ist Teil der TRATON GROUP, weitere Informationen finden Sie unter: www.scania.com